

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 22.06.2023

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.06.2023
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow	
Herr Mirko Bader	ab Punkt b) der Geschäftsordnung
Herr Manfred Bartel	
Herr Uwe Cisewski	
Herr Börries Hochfeldt	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Danny Robert Krebs	
Herr Detlef Mannich	
Herr Dr. Johannes Oidtmann	
Herr Heiner Rohr	
Herr Stefan Ruland	
Herr Klaus Ruzicka	
Herr Hartmut Zellmer	
Frau Michaela Dittrich	ab Punkt e) der Geschäftsordnung
Herr Maik Herold	
Frau Andrea Heweker	ab Punkt e) der Geschäftsordnung
Herr Gerd Klinz	ab Punkt e) der Geschäftsordnung
Herr Thomas Müller	
Herr Eberhard Balzer	
Frau Juliane Bäse	
Frau Christine Bittner	
Herr Mike Franzelius	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Christian Hackelbusch	
Frau Henriette Krebs	
Herr Karsten Noack	ab nichtöffentlichem Teil abwesend
Herr Ronny Beier	
Frau Claudia Beyer	
Herr Sven Krone-Braun	
Herr Friedel Meinecke	
Herr Erich Buhmann	
Herr Dr. Reinhard Dasbach	

Anwesend Verwaltung:

Herr Holger Dittrich
Herr Paul Koller
Frau Christine Ost
Herr Klaus Hohl
Frau Julia Tarlatt
Frau Yvonne Krebs

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Dirk Große
Herr Detlef Müller
Herr Heiko Scharf
Herr Hagen Neugebauer
Frau Karin Brandt
Frau Kerstin Magdowski
Frau Christine Pfeiffer
Frau Claudia Weiss

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) Bestimmung eines Versammlungsleiters gem. § 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung:

Da der Vorsitzende des Stadtrates und seine Stellvertreter an der heutigen Stadtratssitzung nicht teilnehmen konnten, bestimmte der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) gem. § 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung mit 27 Ja-Stimmen – einstimmig - Frau Dr. Ristow als Versammlungsleiterin.

Begrüßung von Herrn Hackelbusch

Frau Dr. Ristow begrüßte Herrn Hackelbusch im Namen des gesamten Stadtrates als neues Mitglied im Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale). Herr Hackelbusch rückte gem. § 42 Abs. 4 KVG LSA für Herrn Seyffert, welcher sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte, nach.

Weiterhin wies Frau Dr. Ristow gem. § 30 Abs. 3 KVG LSA auf die nach §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten hin.

Geburtstagswünsche

Frau Dr. Ristow gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

b) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 26 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

c) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.04.2023:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates wurde mit 27 Ja-Stimmen bestätigt.

d) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 20.04.2023 gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab folgende Beschlüsse bekannt:

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse des Stadtrates vom 20.04.2023

- **Kulturangelegenheit - Verleihung Kunst- und Kulturpreis
Beschlussvorlage 0663/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt auf Empfehlung des Kuratoriums Familie Gryniv und Herrn Ingo Burg-hausen mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Bernburg (Saale) zu ehren.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

32 Ja-Stimmen

- **Förderung bauvorbereitender Untersuchungen zum Objekt in der Schlosstr.
Beschlussvorlage 0664/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Förderung der bauvorbereitenden Untersuchungen (Gutachten Holzschutz, Statik und Bauvermessung) zur geplanten umfassenden Modernisierung/ Instandsetzung des Grundstücks in Bernburg (Saale), Schlosstraße, in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

32 Ja-Stimmen

- **Vergabeangelegenheit,
Vergabe ÖV-00423-H, Wasser- und Tiefbau, Bauvorhaben HWS - Hochwasserschutz Talstadt Bernburg, 1. BA, Bereich Solbadstraße bis Gartenstraße und Lückenschluss Breite Straße, 06406 Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0657/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe ÖV-00423-H, Wasser- und Tiefbau, Bauvorhaben HWS - Hochwasserschutz Talstadt Bernburg, 1. BA, Bereich Solbadstraße bis Gartenstraße und Lückenschluss Breite Straße, 06406 Bernburg (Saale), nach Vorberatung und Zustimmung im Bau- und Sanierungsausschuss am 19.04.2023 an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

32 Ja-Stimmen

- **Ausbau und Verlegung von Radwegen**
 - LOS 1 - D3-Route, Abschnitt zw. OT Baalberge und Kleinwirschleben in Bernburg (Saale)
 - LOS 2 - D11-Route, Abschnitt zw. OT Gröna und Neuborna in Bernburg (Saale)
- Hier: Vergabe FV-00523-T - TISCHVORLAGE
Beschlussvorlage 0658/23**

Beschlussvorschlag:

I) Der Stadtrat erteilt einer Firma als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zur Ausführung **für das LOS 1:** „D3-Route, Abschnitt zw. OT Baalberge und Kleinwirschleben in Bernburg (Saale)“.

II) Der Stadtrat erteilt einer Firma als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zur Ausführung **für das LOS 2:** „D11-Route, Abschnitt zw. OT Gröna und Neuborna in Bernburg (Saale)“.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 32

32 Ja-Stimmen

e) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl gab die Beschlüsse wie folgt bekannt:

Bekanntgabe der abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 15.06.2023

- **Verkauf des Grundstücks der ehem. KGA Plömnitz
Beschlussvorlage 0649/23**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Beschlussvorschlag für Bieter 1 (**Rang 1**):

Die Stadt Bernburg (Saale) veräußert das Grundstück der ehem. Kleingartenanlage, in der Gemarkung Preußlitz, Flur 1 bestehend aus den Flurstücken 223, 224, 226 und 227 mit einer Gesamtgröße von 19.798 m² an eine Grundstücksgemeinschaft. Die Kaufnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Beschlussvorschlag für Bieter 2 (**Rang 2**), für den Fall, dass der Verkauf an Bieter 1 nicht zu Stande kommt:

Die Stadt Bernburg (Saale) veräußert das Grundstück der ehem. Kleingartenanlage, in der Gemarkung Preußlitz, Flur 1 bestehend aus den Flurstücken 223, 224, 226 und 227 mit einer Gesamtgröße von 19.798 m² an Eheleute. Die Kaufnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Der sich jeweils aus dem Verkauf ergebende Verlust wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf des bebauten Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 60, Flurstück 1003
Beschlussvorlage 0666/23**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) veräußert das bebaute Grundstück in 06406 Bernburg (Saale), Magdeburger Straße 46 in der Gemarkung Bernburg, Flur 60, Flurstück 1003 mit einer Fläche von 3.296 m² an:

einen Bieter (Rang 1).

wenn Rang 1 nicht zu Stande kommt an einen Bieter auf

wenn Ränge 1 und 2 nicht zu Stande kommen an einen Bieter auf Rang 3:

Die Erwerbsnebenkosten sind vom jeweiligen Erwerber zu tragen. Eine Investitionsverpflichtung wird im Kaufvertrag aufgenommen.

Der mit dem Verkauf jeweils verbundene Verlust wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

- **Grundstücksangelegenheit im Gewerbegebiet westlich der Baalberger Kreisstraße in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0674/23**

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Hauptausschusses vom 13.04.2023 wird aufgehoben.

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das folgende Grundstück in der Gemarkung Bernburg, Flur 86, Flurstück 1146, Gesamtfläche von 8.613 m².

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf entstehende Kosten, wie z. B. Kosten für Notar und Steuern, übernimmt der Erwerber.

Grundschuldbestellung bei Fremdfinanzierung in Höhe des Kaufpreises und der Investition.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

f) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

g) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

Ab dem TOP 2 wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

2. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Hierzu gab es keine Anfragen.

**3. Neubesetzung von Ausschüssen des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0668/23**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Christian Hackelbusch als Mitglied in den Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale).
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Christian Hackelbusch als Mitglied in den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale).
3. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Dr. Stefan Mutz als sachkundigen Einwohner des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Bernburg (Saale) ab.
4. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Matthias Gärtner als sachkundigen Einwohner in den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Bernburg (Saale).
5. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Frau Benita Jäger-Pein als sachkundige Einwohnerin in den Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**4. Neuberufung einer Vertreterin / eines Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg GmbH
Beschlussvorlage 0669/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Dr. Stefan Mutz zum 01.06.2023 als Aufsichtsratsmitglied der SWB ab und entsendet Herrn Holger Dittrich ab 01.06.2023 für den Rest der Amtsperiode 2019-2024 in den Aufsichtsrat der SWB.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

28 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

**5. Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes über die überörtliche Querschnittsprüfung zur "Organisation des EU-Beihilferechts im kommunalen Beteiligungsmanagement"
Beschlussvorlage 0673/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes „Organisation des EU-Beihilferechts im kommunalen Beteiligungsmanagement“, Teil 2 Örtliche Erhebungen in der Stadt Bernburg (Saale) vom 13.04.2023 gemäß Anlage 2 zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**6. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0665/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**7. 6. Satzung zur Änderung der Gewässerunterhaltungsumlagesatzung der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0670/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bernburg (Saale) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Taube-Landgraben“, „Untere Bode“, „Westliche Fuhne/Ziethen“ und „Wipper Weida“ gemäß Anlage 2.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**8. 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bernburg (Saale) zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung vom 08.10.2019
Beschlussvorlage 0651/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bernburg (Saale) zur Festlegung der Schulbezirke an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

29 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**9. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2023 für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle Biendorf
Beschlussvorlage 0677/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt eine überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2023 für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle Biendorf in Höhe von 70.000,00 €.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

27 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

**10. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln 2023 für das Feuerwehrgerätehaus OT Aderstedt, hier: Neubau einer Doppelgarage
Beschlussvorlage 0678/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln 2023 in Höhe von 62.000 Euro für den Neubau einer Doppelgarage des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Aderstedt.

Die Deckung erfolgt über das Konto 2341102-I-611110A1 6110099 611100 (Mehreinnahmen Investitionspauschale).

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**11. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH
Beschlussvorlage 0646/23**

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bernburger Wohnstättengesellschaft
11.1 mbH
. Beiblatt 0646/23/1**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist die Oberbürgermeisterin gemäß § 131 Abs. 1 Satz 6 KVG LSA an, in der Gesellschafterversammlung der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH (BWG) wie folgt abzustimmen:

1. Der Gesellschaftsvertrag der BWG wird entsprechend Anlage 1 mit der Streichung des 1. Satzes in Punkt 1 zu § 6 Abs. 10 zu dieser Beschlussvorlage geändert.
2. Sollten sich in der Gesellschafterversammlung durch Hinweise des Notars/ der Notarin weitere oder abweichende Änderungen des Gesellschaftsvertrages ergeben, darf die Oberbürgermeisterin diesen in der Gesellschafterversammlung zustimmen, wenn es sich nicht um wesentliche Änderungen im Sinne des § 135 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA handelt.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**12. Einräumung von Prüfrechten bei der BFG-Bernburger Freizeit GmbH gem. § 140 Abs. 3 KVG LSA
Beschlussvorlage 0647/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist die Oberbürgermeisterin gemäß § 131 Abs. 1 Satz 6 KVG LSA an, in der Gesellschafterversammlung der BFG-Bernburger Freizeit GmbH (BFG) Folgendem zuzustimmen:

Dem Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt werden die in § 140 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt in seiner jeweiligen Fassung in Verbindung mit § 54 Haushaltsgrundsätze-gesetz vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**13. Niederschlagsentwässerung Biendorf, Wohlsdorf/Cröchern, Vertrag zur Übertragung der Anlage auf den AV Köthen
Beschlussvorlage 0624/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den anliegenden Vertrag zur Übertragung des Anlagevermögens zur Niederschlagsbeseitigung in den Ortsteilen Biendorf, Wohlsdorf und Cröchern.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

**14. Vergabe des Sanierungs- und des Stadtverschönerungspreises 2022 in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0656/23**

Frau Dr. Ristow bat die Mitglieder des Stadtrates, auf Wunsch der Eigentümer das Objekt „Beethovenstraße 9“ aus der Liste der vorgeschlagenen Objekte zu streichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Vergabe des Sanierungs- und Stadtverschönerungspreises, wie in der Begründung benannt (außer Objekt Beethovenstraße 9), zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

29 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

- 15. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort: "Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg West an der A 14, Baufeld III" Abwägung zum Entwurf Beschlussvorlage 0671/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-9 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- 16. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort: "Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III" Satzungsbeschluss Beschlussvorlage 0672/23**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“ (Stand: 15.05.2023) gemäß folgender Beschlussformulierung als Satzung und billigt dessen Begründung in der vorliegenden Fassung.

Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriegebiet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“

1. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Gesetz zur sofortigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für die erneuerbaren Energien im Städtebaurecht vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 62 mit dem Kennwort „Gewerbe- und Industriege-

biet Bernburg-West an der A 14, Baufeld III“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit Stand vom 15.05.2023 als Satzung.

2. Die Begründung mit Stand 15.05.2023 wird gebilligt.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Bebauungsplansatzung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo die Bebauungsplanänderung mit Begründung während der üblichen Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

17. Informationstafel am Sportplatz Neuborna Informationsvorlage IV 0210/23

Hierzu informierte Frau Dr. Ristow, dass beabsichtigt sei, die Informationstafel im Herbst dieses Jahres der Öffentlichkeit zu übergeben. Sollten noch Änderungen am Text der Tafel erforderlich sein, werde der Stadtrat hierüber rechtzeitig informiert.

18. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Stadtfest

Herr Krone-Braun lobte das gelungene Stadt- und Rosenfest 2023. Er machte jedoch darauf aufmerksam, dass die Verkaufsstände oberhalb des Boulevards oftmals fast die Eingänge der hiesigen Geschäfte zugebaut hätten. Hier müssen die Abstände besser eingehalten werden.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass die Thematik bekannt gewesen sei. Wegen auftretender Anfragen oder Problemen zum Stadt- und Rosenfest sei Herr Meißner als Ansprechpartner vor Ort gewesen, um diese Probleme zu lösen.

Frau Dittrich gab den Einwand, dass man als Anlieger oder Geschäftsinhaber zum Stadt- und Rosenfest auch einmal Einschränkungen in Kauf nehmen müsse. Auch sie fand das Fest und auch das Feuerwerk sehr gelungen, obwohl das Silvester-Feuerwerk am Schloss schöner sei.

Frau Dr. Ristow wies zum Silvester-Feuerwerk darauf hin, dass die Verwaltung demnächst den Spendenaufruf zum Silvester-Feuerwerk 2023/2024 starten werde.

Herr Klinz sprach ein großes Lob an die Verwaltung, insbesondere an den Betriebshof aus, dass der ganze Boulevard am Tag nach dem Stadt- und Rosenfest sehr gründlich sauber gemacht worden sei.

Herr Buhmann zeigte sich ebenso erfreut über das Stadt- und Rosenfest und schlug vor, künftig gemeinsam eine Auswertung von Festen der Stadt durchzuführen, um eventuell auftretende Probleme oder Verbesserungen zu diskutieren.

Satzungsänderungen

Frau Beyer bat die Verwaltung, bei Änderungen von Satzungen, wie z. B. die Änderung der Satzung zur Festlegung der Schuleinzugsgebiete, die Eltern vorab hierüber zu informieren.

Grundschule Baalberge

Frau Beyer fragte nach dem Stand zur Grundschule in der Ortschaft Baalberge. Herr Koller antwortete, dass diese Thematik zur gemeinsamen Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Bau- und Sanierungsausschusses ausführlich vorgestellt worden sei. Es gab diesbezüglich keine Änderungen.

Baumspenden

Herr Zellmer fragte nach einer Übersicht zu den gespendeten Straßenbäumen. Es müsse auch aufgelistet werden, an welchem Standort die Bäume gepflanzt werden bzw. wurden.

Frau Dr. Ristow ergänzte, dass ca. 6.000,00 € Spendengelder bisher eingegangen seien. Von der Salzlandsparkasse werde auch noch eine Spende erwartet.

Nachtragshaushalt

Herr Zellmer fragte nach, wie die Stadt Bernburg (Saale) die fehlenden 4 Mio. Euro für den Haushalt aufbringen werde.

Frau Dr. Ristow gab hierauf die Antwort, dass dies der Verwaltung wohl nicht gänzlich gelingen werde. Dies werde als TOP in der nächsten Stadtratssitzung behandelt.

Bürgerbudgetsatzung

Auf die Frage von Herrn Krone-Braun zum Stand der Bürgerbudgetsatzung antwortete Herr Koller, dass diesbezügliche Anträge eingegangen seien, welche zurzeit durch die Verwaltung hinsichtlich ihrer formellen und materiellen Umsetzbarkeit geprüft werden. Auf der Homepage der Stadt Bernburg (Saale) könne man sich diesbezüglich informieren.

Vermüllung

Frau Heweker berichtete, dass es vor der Tchibo-Filiale auf dem Boulevard durch die vielen weggeworfenen „Kaffee-to-go-Becher“ zu einer Ansammlung von Müll komme. Laut Aussage der Tchibo-Filiale sei diese hierfür nicht zuständig.

Digitale Zählanlage im Kreistag

Frau Dittrich fragte nach, ob die Stadt Bernburg (Saale) für die Sitzungen des Stadtrates eine digitale Zählanlage – wie zu den Sitzungen des Kreistages – anschaffen werde.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass eine derartige Anschaffung nicht geplant sei, da es bisher gelungen sei, durch Zählen und Rechnen die Abstimmungsergebnisse schnell zu ermitteln. Bei der Haushaltslage gebe es andere Prioritäten.

Dank an Herrn Seyffert

Herr Balzer bedankte sich bei Herrn Seyffert, welcher sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt habe, für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Herr Balzer wies darauf hin, dass Herr Seyffert seine Mandatsniederlegung mittlerweile bereue. Gem. § 42 Abs. 1 KVG LSA könne eine Mandatsniederlegung nicht widerrufen werden. Dies habe er nicht sorgfältig genug bedacht, so Herr Balzer.

Für das Protokoll

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin
und Versammlungsleiterin

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro